

EINBAUANLEITUNG für Erdverlegte Trinkwasserspeicher aus GF-UP

Besondere Hinweise

AQUA-System Trinkwasserspeicher werden aus GFK (glasfaserverstärktem Kunststoff) gefertigt und sind auf Grundlage statischer Berechnungen konzipiert.

Da diese Behälter erdverlegt werden, ist besonders darauf Bedacht zu nehmen, scharfkantige und spitze Gegenstände – auch während des Transports – fernzuhalten. Die Trinkwasserspeicher werden bei 90 °C getempert und weisen eine besonders glatte und porenfreie Oberfläche auf (keine Keimbildung!).

Bei vorbetonierten Schieberkammern dürfen keine starren Verbindungsleitungen verwendet werden. (Leitungen nicht einbetonieren!). Die Leitungen müssen Setzungen aufnehmen oder ausgleichen (Verwendung von Gummikompensatoren, Überschubmuffen o. ä.).

In betonierte Schieberkammern eingeführte Speicher müssen am Beton flexibel gelagert werden (Setzfugen, PU-Schäumung etc.). Im Zuge der Abladung darf der Behälter weder abgerollt noch geschleift werden. Vor Inbetriebnahme ist der Speicher gründlich zu reinigen.

1. Baugrube ausheben = Breite und Länge des Behälters + ca. 1 m
Tiefe der Baugrube = Behälter DN + 20 cm Kiesbett 4/8 Rundkorn
+ 60 – 80 cm Überschüttung
2. Behälter mit geeignetem Hebegerät (Bagger oder Kran) auf vorbereitetes Kiesbett versetzen. Um ein ordnungsgemäßes Entleeren des Behälters zu gewährleisten, muss er mit einem leichten Gefälle (ca 1,5 – 2%) versetzt werden
3. Es ist darauf zu achten, dass keine großen Steine oder punktförmige Belastungen zur Beschädigung des Behälters führen.
4. Beim Verlegen im Grundwasserbereich sind unbedingt beiderseits vom Behälter Drainageleitungen einzulegen oder Auftriebssicherungen anzubringen.
5. Der Behälter ist von der Baugrubensohle ca. 20 cm über Scheitel mit Kies 4/8 Rundkorn zu hinterfüllen. Der Einstiegsschacht muss mindestens 30 cm über den fertigen Boden herausragen.